Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 48

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

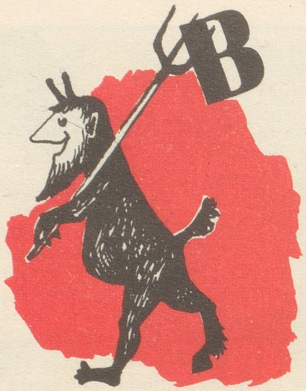
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Handelshaus in Zürich sucht zu baldigem Eintritt einen an exaktes, speditives Arbeiten gewöhnten

kaufm. Angestellten

für interessante Arbeit. Englisch und Französisch notwendig, flüssiger Korrespondent. Angenehme Um-

Hoffentlich fließt er nicht davon!

Im Seetal macht sich ebenfalls eine gewaltige *Mäuseinvasion* bemerkbar, gegen die ein erbitterter Kampf geführt wird. Das Nagetierheer hat mit seinen Löchern viele Wiesen wie ein Sieb durchlöchert. In der Gemeinde Seengen sind allein bereits 9000 tote Feldmäuse gefangen worden, wofür 3500 Franken aufgewendet werden mußten.

Lebend sind sie schwerer zu fangen!

che Bijouterie. Bei diesem dritten Schaufenstereinbruch blieb es allerdings bei einem vereitelten Versuch, da die Alarmanlage augenblicklich in Funktion trat, als die noch nicht ermittelten Täter ein kleines Loch durch das Scherengitter hindurch in die Fensterscheibe geschlagen hatten. Die Einbrecher konnten allerdings noch vor dem Einbrechen der Polizei das Weite suchen. Wie verlautet,

und sicher nach ihrem eigenen Einbrechen!

J. Z. Die goldgeränderte Landesverteidigungskommission, die eine Reaktivierung der Sektion «Heer und Haus» trotz warmer Empfehlung durch einen fortschrittlichen Oberstdivisionär abgelehnt hat, ist erneut ins Feuer der öffentlichen Kritik geraten. Ihr Beschluss, die vom Parlament für die Durchführung weiterer Heer- und Haus-Kurse bereitgestellten Mittel abzulehnen, ist mit grossem Missbehagen zur Kenntnis genommen worden. Weiteste Volkskreise sind der Meinung, dass der für den heiteren Ausbau der geistigen und moralischen Landesverteidigung bewilligte K...

Auch wir sind selbstverständlich für den ‹heiteren› Ausbau!

Zwei fehlbare Autolenker flüchteten

-*n*- Am Samstag um 21.40 Uhr fuhr ein angetrunkener Autolenker in Zickzackfahrt durch die Limmatstraße. Auf der Höhe des Hauses 176 streifte das Auto einen Tramzug und fuhr dann gegen einen Alleebaum und gegen den Randstein, wo es zum Stehen kam. Die Polizisten der nahen Polizeiwache nahmen sich des Autolenkers an, der vorher verschwinden konnte.

Sie haben sich seiner also nicht warm genug angenommen!

Erzeugnisse von Weltruf — nein, das ist nicht übertrieben. Unsere Wollindustrie ist eben auch insofern ganz ausgesprochen schweizerisch, als sie veredelt, als sie unansehnlichen Rohstoff einführt, als sie diesen zu begehrten Qualitätprodukten verarbeitet und als sie diese wiederum verkauft, bei uns und im Ausland. So hat denn der schweizerische Export an Wollfabrikanten aller Art im Jahre 1956 den schönen Betrag von rund 85 Millionen Franken erreicht. Westdeutsch-

Das scheinen begehrte Männer zu sein!

Grössere Verwaltung auf dem Platze Bern sucht per 1. November oder nach Vereinbarung einen jüngeren, tüchtigen (91978

Bauschlosser

(evtl. eine jüngere Angestellte) als Hilfsbuchhalter und für die Materialverwaltung usw. Bewerber mit Bankpraxis erhalten den Vorzug. Kenntnisse im Konto-K...

Erfahrung mit Safe-Schlössern erwünscht!

Am Eingang begrüßt den Besucher eine Bonzestatue von Jorge Vieira, in welcher der Künstler Schwung, Gemüt und Geist der portugiesischen Nation zum Ausdruck bringen wollte.

Scheint der Oberbonze gewesen zu sein!

Bonmots aus Budapest

Die kommunistische Planwirtschaft ist ein Produktions–System, in welchem die Wirtschaftskrise verstaatlicht ist.

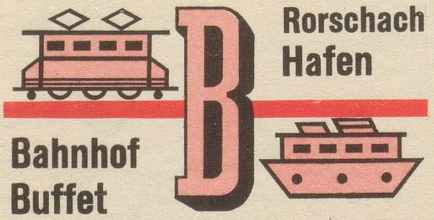
*

Der dialektische Materialismus – die grundlegende Theorie der kommunistischen Ideologie – ist jener Zweig der Wissenschaft, welcher in einem von Kommunisten regierten Lande dem Volk erklärt, warum es augenblicklich hungern muß.

*

Warum können die drei Begriffe: Anständigkeit, Klugheit und Kommunismus, in einer Person nicht vereinigt werden?
Wenn jemand nämlich anständig und Kommunist ist, kann er nicht klug sein ...
Wenn er aber klug und anständig ist, kann er nicht anständig sein ...
und wenn jemand klug und anständig ist, kann er nicht Kommunist sein!! ***

Die Antwort

Ein Postmeister hatte die Gewohnheit, seine Inspektionsreisen unvorbereitet zu beginnen und unangemeldet auf den Postämtern einzutreffen. Diese verständigten sich untereinander, wenn er irgendwo aufgetaucht war. Einmal telegraphierte ein solchermaßen heimgesuchtes Postamt dem nächstgelegenen: ‹Postmeister unterwegs – Steckt Nase in alles.› – Als Antwort kam im Auftrage des Postmeisters zurück: «Telegramm traf zu spät ein. Habe Nase schon drin.» GG

Kindschi Söhne AG., Davos